



Documents imprimés concernant la révolution de 1830.

VIII.

## Auszüge aus Predigten,

welche von verschiedenen Geistlichen des Groß-Herzogthums Luxemburg im Jahr 1831 sind gehalten worden.

Gesammelt und herausgegeben von einigen Geistlichen zu Luxemburg.

### Vorwort.

Viele unserer Amtsgenossen theilten uns, während den häufigen Besuchen, womit sie uns dieses Jahr hindurch beehrten, ihr Bedauern mit, daß man hin und wieder die Geistlichkeit des Groß-Herzogthums als theilnehmend an den jetzigen revolutionären Umtrieben darstelle.

Mit Wehmuth beklagten sie sich über die Schamlosigkeit derjenigen, die frech genug sind, öffentlich auszusprechen: „Man brauche die Geistlichkeit als Mittel zur Erreichung „seines Zweckes; habe man denselben einmal erreicht, so werde man schon die Geistlichkeit unter das Joch bringen.“

Da es uns bekannt ist, daß viele unserer Amtsbrüder in der jetzt viel bewegten Zeit, ihre Ansichten und Meinungen offen und frei aussprechen, sowohl in ihrem Privatleben als amtlichen Vorträgen, so entstand bei uns der Entschluß, einige Auszüge aus jenen Vorträgen der Oeffentlichkeit vorzulegen. Dieser Entschluß wurde von denjenigen, welchen wir denselben mittheilten, gütig aufgenommen, und gaben uns das Versprechen, denselben mit ihren Beiträgen zu unterstützen; und so erscheint er hier in seiner Wirklichkeit.

Nehmet, Luxemburger, diese Ausgabe als gutgemeint auf; prüfet die Ansichten und Meinungen Eurer Geistlichkeit; als gutgesinnte Christen behaltet und befolget das Gute; der reine Sinn der christlichen Lehre wird Euch allenthalben hervorleuchten.

Die Herausgeber.

### Aus einer Predigt, gehalten in der Pfarrkirche zu G.

Das Christenthum bewahret uns kräftig vor aller Empörung. Der Geist des Christenthums ist ein Geist der gesetzlichen Ordnung, des Gehorsams und der Ehrfurcht gegen die Obrigkeit, als einer heiligen Anordnung Gottes; es erkennet der Obrigkeit eine erhabene Würde zu, und achtet dieselbe als die Vollzieherin des Willen Gottes, und macht es seinen Bekennern zur heiligen Gewissenspflicht, Treue und Liebe gegen